

**Niederschrift über die Sitzung des
Sozial-, Sport- und Kulturausschusses
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
vom Donnerstag, dem 22.10.2015**

Sitzungsort: Stadtverwaltung, Trauzimmer Bad König

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Anwesend:

Vom Sozial-, Sport- und Kulturausschuss:	Oswin Jäger, Vorsitzender	CDU	
	Sabine Trumpheller	CDU	
	Reinhold Nisch	SPD	
	Jürgen Pawlik	SPD	
	Heike Jäger	ZBK	
	Hedwig Seiler	Bündnis 90/Die Grünen	
Weiter sind anwesend:	Bürgermeister	Uwe Veith	parteilos
	zu TOP 3	Elfriede Kissinger, Organisatorin der Ferienspiele	
	zu Top 4	Walter Arndt, Vorsitzender des Fördervereins Freibad	
	Schriftführer	Gerrit Göckel	

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende, Herr Oswin Jäger, eröffnet die Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie alle weiteren Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht an die Stadtverordneten ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Da sich keine Änderungswünsche oder Einwände ergeben, gilt für die Sitzung folgende **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Mitteilungen
3. Sachstandsbericht über die Ferienspiele 2015
4. Sachstandsbericht über die Schwimmbadsaison 2015
5. Anfragen

Zu TOP 2: Mitteilungen

Bürgermeister Veith berichtet von der Verlegung der Stolpersteine in der Kernstadt am 17.10.2015. Herr Veith hebt besonders die rege Besucherzahl (ca. 90) und die Unterstützung der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde hervor.

Herr Pawlik fragt hierzu nach, ob geplant sei, Stolpersteine in den Stadtteilen zu setzen. Herr Bürgermeister erklärte, dass aus den Stadtteilen keine jüdischen Mitbürger aus der NS-Zeit bekannt seien und somit auch keine Stolpersteine dort gesetzt werden.

Herr Veith verweist auf die geplante Kranzniederlegung am 09.11.2015 in der Alexanderstraße in Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht.

Der Vorsitzende verliest den Bericht des Jugendpflegers Herrn Schröder, der auf Grund der derzeitigen Jugend- und Flüchtlingsarbeit persönlich verhindert sei. Insbesondere wird die steigende Nachfrage nach aktuellen und geplanten Veranstaltungen durch die Jugendpflege betont. Zudem erklärt Herr Schröder, dass aktuell 26 Asylbewerber in Bad König untergebracht sind.

Zu TOP 3: Sachstandsbericht über die Ferienspiele 2015

Herr Jäger begrüßt zu diesem TOP Frau Elfriede Kissinger. Frau Kissinger berichtet über die Ferienspiele 2015 und beantwortet aufkommende Fragen. Frau Kissinger lobt die Mitwirkung der Bad Königer Verein und Gewerbetreibenden.

Frau Kissinger stellt außerdem das Programm der Kinder-Uni vor und hebt die große Nachfrage hervor.

Zu TOP 4: Sachstandsbericht über die Schwimmbadsaison 2015

Herr Jäger begrüßt zu diesem TOP Herrn Walter Arndt. Herr Arndt berichtet über die Schwimmbadsaison 2015. Insbesondere weist Herr Arndt auf die Einsparungen im Bereich des Wasserverbrauchs hin. Diese seien im Vergleich zu den Vorjahren um etwa die Hälfte gesunken.

Herr Arndt stellt darüber die geplanten Investitionen für das kommende Jahr vor. Unter anderem soll ein Sonnensegel im Bereich des Kinderplanschbeckens errichtet werden außerdem sollen bisherigen Müllsäcke durch feststehende Mülltonnen ausgetauscht werden.

Herr Arndt moniert in seinem Rückblick die mangelnde Flexibilität der Bademeister in Bezug auf deren Bereitschaft andere Tätigkeiten im Bereich des Schwimmbads zu übernehmen, wenn keine Badegäste da sind.

Abschließend beantwortet er aufkommende Fragen.

Zu TOP 6: Anfragen

Frau Sailer erfragt, wie der Schloßplatz nach den Baumfällungen gestaltet werden soll. Herr Veith erklärt zunächst die Notwendigkeit der Fällungen, Herr Nisch pflichtet dem bei. Es sei geplant in Rücksprache mit der Bauabteilung neue Bäume zu pflanzen.

Frau Jäger bedauert die vorzeitige Schließung des Freibades und bittet Herrn Veith um Stellungnahme, ob die Schließung mit dem Förderverein abgesprochen gewesen sei. Herr Veith erläutert die Sachlage.

Frau Jäger erfragt den Sachstand zur Einpflanzung der Einheitsbäume. Herr Nisch erklärt das die Finanzierung der Bäume bereits sichergestellt sei. Zurzeit werde nach einem geeigneten Standort gesucht – in Betracht komme neben dem Kurpark auch der Bahnhofplatz.

Herr Nisch regt an, über die Ausgestaltung der Feierlichkeiten zum Totensonntag und Volkstrauertag nachzudenken. Der Bürgermeister erklärt, dass er und der Stadtverordnetenvorsteher dies gemeinsam mit dem Pfarrer Hecker erörtert habe und eine Neugestaltung wünschenswert sei. Jedoch habe sich noch keine Festlegung ergeben, für Anregungen sei er dankbar.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, bedankt sich Herr Jäger bei den Anwesenden und schließt die heutige Sitzung.

.....
Jäger,
Vorsitzender



.....
Göckel,
Schriftführer

